

Rente birgt Zweifel von Studienwunsch in mir

Beitrag von „wasserstofperoxid“ vom 19. Februar 2019 15:42

Zitat von CDL

Private Vorsorge funktioniert sogar mit ALG II (Riesterverträge müssen nicht aufgelöst werden) und damit sogar mit kleinstem Einkommen (zumindest mal als Alleinversorger ohne Kinder). Bezieher kleiner Einkommen profitieren darüber hinaus bei Riesterverträgen von staatlichen Zulagen. Die müssen jährlich beantragt werden. Mein Riestervertrag läuft aktuell mit 30€ monatlich bis zum Ende des Refs, zum Jahresende versuche ich immer noch eine kleine Sonderzahlung draufzulegen wenn möglich. Meinen ersten Vorsorgevertrag habe ich im Erststudium abgeschlossen (Altvertrag Lebensversicherung), das ging auch. Wenn dir Vorsorge wichtig ist scheitert es nicht am Einkommen sich da zumindest mal in einen Rentenbereich vorzuarbeiten, der auf Grundsicherungsniveau liegt. Beratung durch jemanden dem du deine Finanzen offenlegst hilft da wirklich sehr, um einen Überblick zu bekommen, was gerade auch mit kleinem Einkommen möglich, vielleicht auch sinnvoll und ggf.förderungsfähig ist.

Ich werde definitiv nicht ristern. Nein. Ich lebe momentan von der Hand in den Mund und bin froh, dass ich mit meiner Sozistelle nebenher gerade meine Miete abdrücken kann. An Privatvorsorge ist da nicht zu denken. Hab am Monatsende mit Miete und dem PKW der für die Arbeit vorausgesetzt wird plus minus null.

Zitat von Wollsocken80



Also sorry, da musste ich jetzt schon einmal herhaft lachen. Ich werde dieses Jahr 39 und arbeite das 6. Jahr im Schuldienst. Du glaubst ja wohl selber nicht, dass unsereins noch mit 67 in Rente geht.

Hast Du doch sobald Du mal arbeitest. Du nagst als Lehrer auch in Deutschland nicht am Hungertuch. Ich drücke hier rund 1/3 meines Bruttoeinkommens für die Rente ab, wiederum 1/3 davon ist private Altersvorsorge.

Na, ja insofern hast du schon recht. Es ist wahrscheinlich, dass man bis 70 arbeiten wird. Ob man es noch kann ist eine andere Sache. Wenn ich mir die Lehrer so ansehe, die jetzt 65 sind. Die kannst du teilweise nicht mehr auf Kinder und Jugendliche loslassen. Das ist oftmals schon fast fahrlässig.

Privatvorsorge kann man im Studium oder vorher kaum betreiben.